## Copiar 112 (ao 1508-9)

f. 242 Cantzler zu Behmen ist geschrieben, das m. g. h. sein schrifft anlangende, des schadens (so er) in dysen seiner gnaden lande soll entpfangen haben, ist seiner f-g. verlesen, und sein gn. ist nicht gestendig das selbig that in seiner f-g. lande geschehen, und ab es were, so sein g. ins konigreich nicht mehr, dan das konigreich seinen g. vorpflicht das seiner f-g. underthan voll macht in konigreich besitzet, und das enerstat sein. werde der Cantzler antworten. ab sein f-g. ymander erstattung zu thun gebort, ermessen, so aber m. g. h. undersass schade erstadt wurde, wollen sein f. g. dergleichen zu gestatten. auch vorsehen ane das begert mein g. h. an Cantzler mit dysen und dergleichen sachen zuuersichten. Mont. Montag n. Katherine (28 Marte 1508)

f. 299 Dem vom Tetzschen Schreibe Montag n. Laurentii Erkleyung gethan mit. Sachsen Ehrbart, zu Hansen und Lehnen umb d. Jan Ochsen und Hansen gethan dem Kanzler zu Lehnen und dem Juncken zu Pressen mit vil vermanung Ladalum,

f. 299b Als jhenes gethan Juch und unsern Amptleuten der gantz selben ergebenen halben, wir uns bedacht zu bestettigung derselben gebrechen der unsern Montags nach Assumptionis marie Schreiben und zu selben mittag an die Juch de gebrechen zu schicken. Ist unsern begerung so vorlest nicht beschehen, auch derhalben vorsehen, aber Ihr die Ewern mit Vmbschicken, ab sie vor der Pressen zu Tettschen darzu vermogen sein mit Juch beraten mogen. Daran Erzeigt Ihr uns gut gefallen.

## Cop. 61

f. 2b Herzog Albrechts verwilligung der forderung vom Kanize und andern fursten, herrn, Ritterschaft und stete von Behmen da lande ist gezogen wurt wurden K. Herzog Ludwig und Herzog Jorgen von Beiern.

Hier Alexandri v. g. f. Lehenman, Nachdem ehr. Edele Ern Bernhart vom Kolenrat Herre zum Ostenstein von der Sechsischen Hauptmann in Pharer Kreis und Er Johan